Schöner Anblick: Papagei „Bonnie“ fährt mit seinem Besitzer in der Rheinbahn mit EXPRESS-Leserfoto: Kasimirowicz

Grüner „Schwarzfahrer“ in U 83

Düsseldorf – Dieser Schwarzfahrer sieht ganz schön grün aus!

Da staunen die Fahrgäste in der U 83 nicht schlecht. In der Wehrhahn-Linie fährt doch tatsächlich ein Papagei mit.

Der Vogel kommt aber nicht von der Königsallee, wo die bunten Papageien zu tausenden logieren. „Er war mit einem älteren Herrn unterwegs und hatte einen Namen: Bonnie, das stand auch auf einem Beutel“, so berichtet der Düsseldorfer EDV-Spezialist Daniel Kasimirowicz (44), der die Leserfotos am Montagabend machte.

Kasimirowicz: „Der Mann berichtete, dass sein Papagei im Sommer auch auf dem Rad mitfährt und dann immer schön auf der Lenkstange sitzt.“

Bei der Rheinbahn ist der Papagei von der Wehrhahn-Linie übrigens schon bekannt - und ein gern gesehener Gast. Ein Ticket braucht „Bonnie“ natürlich nicht. Sprecher Georg Schumacher: „Haustiere fahren umsonst.“

Bei Supermarkt-Überfall

Räuber klappt an Kasse zusammen

Düsseldorf – Ein drogensüchtiger Serbe (40) brauchte dringend Geld für neuen Stoff. Er beschloss deshalb, einen Discountermarkt an der Corneliusstraße zu überfallen. Bei einem Gerangel mit dem Kassierer wurde der Serbe plötzlich ohnmächtig.

VON MARC HERRIGER
marc.herriger@express.de

Kurioser Überfall am Montagnachmittag auf der Corneliusstraße: Kurz nach 16 Uhr betrat ein Mann einen Discount-Supermarkt, ging zur Kasse und forderte Geld - sonst würde er seine Waffe rausholen und schießen.

Der Kassierer wehrte sich jedoch gegen den Räuber, hielt auch dagegen, als der in die offene Kasse greifen wollte. Da schlug der Kriminelle zu.

Doch auch davon ließ sich der Kassierer nicht beeindrucken und setzte sich weiter zur Wehr. Im folgenden Handgemenge zog der Räuber ein Messer und verletzte den Kassierer.

Dann jedoch sank der Ganove plötzlich zu Boden, wurde ohnmächtig. Die unterdessen alarmierte Polizei konnte den Mann deshalb widerstandslos festnehmen. Statt in den Knast, ging es aber erst mal in die Klinik.

Da stellte sich heraus: Der 40-jährige Serbe ist drogensüchtig, ist abhängig von Medikamenten und Alkohol. Vermutlich waren es die Entzugserscheinungen, die ihn ohnmächtig werden ließen. Er wurde nur ambulant behandelt und dann von der Polizei wieder mitgenommen. Im Präsidium kam er erst einmal ins Gewahrsam

Vor dem Gesetz gibt es für den Drogenkranken deswegen keine Milde. Gegen ihn wird jetzt wegen schweren Raubes ermittelt. Weil der Mann schon mehrfach einschlägig aufgefallen ist, wird er vermutlich in Untersuchungshaft gehen.

Es könnte seine erste Knasterfahrung werden. Bislang erhielt der Mann für seine Taten immer Bewährungsstrafen. Ob er in Haft clean wird? Das bleibt abzuwarten.

Polizisten sichern Spuren des Überfalls in einem Discounter. Der Täter war mitten im Überfall plötzlich ohnmächtig geworden. Foto: Bothe

✗ **Ja,** ich lese den EXPRESS mindestens 24 Monate für monatlich nur 19,90 Euro per Botenzustellung (Postzustellung Inland 21,90 Euro).

Als Dankeschön erhalte (Bitte ankreuzen):
Bitte geben Sie unten Ihre Bankdaten an, damit wir Ihnen den Betrag auf Ihr Konto überweisen können.

❑ 100 Euro Barprämie

❑ 100 Euro REWE-Gutschein

Bitte Lieferbeginn angeben: ❑ ab sofort oder 2016

Name, Vorname — Geburtsdatum

Straße, Hausnummer — PLZ — Ort

Telefonnummer — E-Mail-Adresse

EINZUGSERMÄCHTIGUNG: Hiermit ermächtige ich die Rheinisch-Bergische Zeitungsvertrieb GmbH & Co. KG bis auf Widerruf, den Bezugspreis für mein Abonnement wie angekreuzt von meinem Konto einzuziehen. Für den im Voraus abgebuchten Zeitraum wird mir der Bezugspreis garantiert. Die Nachlässe gelten nicht für Lieferungen ins Ausland.

❑ jährlich (5 % Nachlass) ❑ halbjährlich (3 % Nachlass) ❑ vierteljährlich ❑ monatlich

IBAN (Ihre IBAN-Nummer finden Sie auf Ihrem Kontoauszug)

WIDERRUFSRECHT: Ich bin berechtigt, die Bestellung des EXPRESS innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung ohne die Angabe von Gründen gegenüber dem Verlag Düsseldorf-EXPRESS GmbH & Co. KG, Königsallee 27, 40212 Düsseldorf, in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu widerrufen. Die Frist beginnt frühestens nach Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

EINWILLIGUNG: Haben Sie noch nicht eingewilligt, benötigen wir Ihre Zustimmung, damit wir Sie weiter informieren können: Per Telefon und E-Mail kann mir der Verlag weiterhin günstige Angebote unterbreiten. Diese Einwilligung kann ich jederzeit für die Zukunft gegenüber dem Verlag Düsseldorf-EXPRESS GmbH & Co. KG, Königsallee 27, 40212 Düsseldorf widerrufen.

2016 ✗
Datum Unterschrift

Bestellkennung: XMAS16

oder

DA FREUEN SICH ALLE MIT!

Lassen Sie sich beschenken! Jetzt EXPRESS bestellen und 100 € Barprämie oder Gutschein sichern!

Einsenden an:
Düsseldorf-EXPRESS GmbH & Co. KG, Königsallee 27, 40212 Düsseldorf
0 800/1 452 452 (kostenlose Hotline)

schnell. schneller.

Düsseldorf EXPRESS www.express.de